



BO⁰⁶ | Auf den Holln - Langendreer Straße

Kenndaten

Länge	3,6 km
Anschlussstellen	3
Fahrtzeit	11 Min. bei 20 km/h
Umfeld	Suburban, Gewerbe

Maßnahmen

Streckenneubau	1 km
Streckenneubau Alternativroute	2,2 km
Streckenausbau	0,4 km
Unterführungsneubau/ -instandsetzung	1/1
Brückeninstandsetzung	1
Rampenneubau Schleifenrampe Höhenunterschied 7 m	1

Gestalt

Regelquerschnitt



Streckentypologie



Streckenbeschreibung

Die Strecke des RS1 führt durch den Stadtteil Langendreer, vorbei am S-Bahnhof Langendreer und den Opel-Werksflächen bis zur Stadtgrenze Dortmund. Die Führung erfolgt dabei entlang von Bahntrassen, im Straßenraum und über die Werksstraße von Opel.

Bauliche Belange

Der Neubau der Führung südlich der Bahnstrecke ist als Stegkonstruktion im Böschungsbereich vorgesehen. Bei der Salweidenbecke führt eine lange Rampenkonstruktion auf das tieferliegende Straßenniveau. Die Bahn-gleise werden nun über die vorhandene Unterführung gequert. Im Weiteren erfolgt die Führung im Straßenraum des Wallbaumweges als Fahrradstraße, der heute teilweise als Hauptverkehrsstraße und Vorbehaltungsnetz dient. Im Kreuzungsbereich mit der Hauptstraße wird die Anlage eines Kreisverkehrs vorgeschlagen. Nach der Führung über die Opel-Werksstraße führt eine Rampe auf das Niveau der Regionalbahnstrecken, wo insbesondere Maßnahmen zum Lärmschutz bei der Unterquerung des ehemalige Opel-Anschlussgleises vorzunehmen sind. Der Betriebsweg ist entsprechend der Qualitätsstandards auszubauen.

Gestalterische Belange

Durch die Bahnhöfe Langendreer und Langendreer West übernimmt dieser Abschnitt eine Umsteigefunktion. Mit Hilfe einer Service-Station als Quartiersschnittstelle (Größe M) und der deutlichen Ausweisung der Bahnhöfe wird deren Funktion gestärkt. Geeignet für einen Standort ist das Flächenareal am alten Bahnhof Langendreer südlich des Bahnhofs, der jetzt für Veranstaltungen genutzt wird, womit auch die Nähe zum Schulzentrum gewährleistet ist. Zudem bieten die Verknüpfungen zum anschließenden Radwegenetz gute Standorte für kleinere Rast- oder Service-Stationen (Größe XS). Bei der Unterführung an den Bahngleisen Salweidenbecke und an den Kreuzungen mit dem überregionalen Radwegenetz ist deutlich auf die Fern- und Nahziele hinzuweisen. Der Bestand der Opel-Werke ist in die Gestaltung der Wegweisung zu integrieren. Entlang des Opel-Werks ist die Sichtachse gestalterisch zu nutzen, um die Attraktivität des eher monotonen Streckenabschnitts zu steigern.

Nutzungskonflikte

- Schwerlastverkehr und Buslinie neben dem Gelände der Opel-Werke
- Keine gesetzlich geschützte Flächen und Objekte
- Wald angrenzend; mögliche Betroffenheit prüfen
- Die Gestaltung und (Neu-)Nutzung der Opel-Flächen sind derzeit in Diskussion – möglicherweise ist die derzeitige Linienführung den zukünftigen Planungen anzupassen

Bewertung

++

Machbarkeit

2019

Nutzer pro Tag

1000–2000

Kostenschätzung

4,9 Mio.

Kosten

1,5 Mio./km

